

Bauarbeiten an der B 27 haben begonnen – und müssen unterbrochen werden

Peter Arnegger (gg)

Die Nachbesserungsarbeiten an der B 27 im Bereich der Neukircher Steige sind gestern angelaufen. Dabei wird in Fahrtrichtung Rottweil auf einer Länge von etwa 1,7 Kilometern die vier Zentimeter starke Asphaltdeckschicht abgefräst und neu hergestellt. Bekanntlich war sie uneben eingebaut worden, wofür die Baufirma die Verantwortung übernommen hat. Blöd: Angesichts des Wetters müssen die Arbeiten nun unterbrochen werden.

Das teilte das Landratsamt Rottweil am Nachmittag mit. „Der Asphalteinbau ist wetterabhängig. Deshalb kann aufgrund der ungünstigen Wetterprognosen am Mittwoch und Donnerstag nicht gearbeitet werden“, heißt es in der Erklärung.

Dadurch sei mit einer zeitlichen Verzögerung der Maßnahme zu rechnen. Das ursprünglich anvisierte Bauende 17. Mai werde sich auf den 21. verschieben.

Die NRWZ hat nachgefragt: Wer startet denn eine Baustelle am Montag, wenn er weiß, dass er Mittwoch schon wieder unterbrechen muss? Eine Sprecherin des Landratsamts erklärt das mit den langfristigen Planungen der Baufirma. Diese habe sich auf den 6. Mai als Starttermin festgelegt – in der Erwartung guten Wetters.

Zum Zeitpunkt der Planungen sei es nicht absehbar gewesen, dass sich das Wetter derart verschlechtere. Dennoch sei die Baufirma an ihre Zeiten gebunden, habe auch andere Aufträge. Nun würden die Arbeiten eben ruhen, bis es dauerhaft ausreichend warm und trocken sei, um den Asphalt neu aufzubringen.

In Fahrtrichtung Neukirch erfolgt der Eingriff auf einer Länge von etwa 220 Metern.

Verkehrsführung

Fahrtrichtung Rottweil -> Neukirch: Auf eine Umleitung wird verzichtet. Es ist lediglich eine Geschwindigkeitsbegrenzung ausgeschildert.

Fahrtrichtung Schömberg -> Rottweil: In Fahrtrichtung Rottweil wird der Verkehr aus Schömberg kommend über Wellendingen umgeleitet. Der Verkehr in Fahrtrichtung Rottweil ist für Anlieger und Zulieferer bis zur Ortsmitte Neukirch, Richtung Zepfenhan und Vaihingerhof während der gesamten Bauzeit gewährleistet.